

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 76 (2014)  
**Heft:** 1: Mathematik  
  
**Vorwort:** Editorial : Mathematik für den Alltag  
**Autor:** Cantoni, Fabio E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## THEMA

3. 14159265389793238462433832795028841971693993751058209740445  
 923078164062862089986280348253421170679821480865132823066470938  
 4460950582231725359408128481117450284102701938521105559644  
 6229489549303819644288109756659334461284756482337867811652  
 712019094564856682346024861045432664821339360726024914127  
 372458706606315588174881520920962925409171536426782390  
 36001130530548820466521384146951941511609433057270367595  
 9195309218611738193261179310511854807446237996274956735188575  
 272491227938183011949129813673362440656643086021394946395224  
 7271407021786094370277053921717625117675234867481946769940513  
 2000568127145263560827785771342757789609173637187821468449012  
 2495343014654958537105079227968925823542019956112129021960864  
 0344181598136297747713099605187072134999999837297804995105973  
 17381606318890245945534590830264252208253446850352619311  
 8817101000313783875288657533208381206171766014720398252490  
 42875546873115956286388235378759375195778185778053217122680661  
 3001927876611959092164201989380952572010654858632788659361533  
 8182796823030195203530182968995773622599413891249721775283479  
 1215135748572424415069550829533116861727858807509838172463  
 74649393192550604009277016711390098488240128583616035637076601  
 0471018194295596198946767837449448255379774726847104047534646  
 208046684259094912933136770289891521047521620569660240580381  
 301935112538243003558764024749647235391419927260426972279678  
 235478163600934172164121992458631503028618297455706749838509  
 4945885862699569092710797509302955321165344897207559602364  
 80665499119881834797753566369807465425278625518184175746728  
 9097777793800061647060016145249191732172147723501414419735  
 6854816136115735255113475741849468438523232907294113324577  
 62416862518983569485562099219222184272502542568876719049460  
 165346680498627232791786085784383827967766814511009538837863  
 609506800642251282051173929848960841284886269456042419652850222  
 106611863067427286220391949450471237137869609563643719172874677

Zeitgemässer Mathematik-  
unterricht 4

Heterogenität im Mathematik-  
unterricht – Herausforderung oder  
Chance? 6

Ein kurzer mathematischer Gruss  
nach Bünden! 10

Lehrplan 21 12

PAGINA GRIGIONITALIANA 13

PAGINA RUMANTSCHA 15

## PORTRAIT

Aglaia Gallmann, Primarlehrerin  
Tarasp 16

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 18

VORSTAND SBGR 22

DIES UND DAS 23

AGENDA 28

AMTLICHES 32

IMPRESSUM 35

## Mathematik für den Alltag

Mathematik ist ein Fach, welches – zumindest in der Schule – ebenso viel Zustimmung wie Ablehnung erfährt. Sicher gehört es aber zu den Hauptfächern. Von der untersten bis zur obersten Schulstufe lassen die Stundendotationen daran keinen Zweifel aufkommen.

Aber welches ist ihr Nutzen im Alltag? Gibt es eine eigentliche Alltagsmathematik? Ein Suchauftrag im Internet spuckt in wenigen tausendstel Sekunden eine Unzahl (gibt es eine solche Zahl in der Mathematik?) an Ergebnissen aus: Rechnungsbeispiele, Kursauschreibungen, Facharbeiten, Seminare, Sachbücher, Videos und verschiedenste Artikel.

Bei der Durchsicht der Suchergebnisse wird schnell klar: Es gibt eine Alltagsmathematik und ihr Anfang reicht weit in die Vergangenheit zurück. Nämlich über 30'000 Jahre! Bereits damals gingen die Menschen der Steinzeit geschickt mit ihren (manchmal verzierten) Werkzeugen um. Im Tauschhandel besorgten sie sich fehlende Güter wie etwa Speerspitzen, Felle oder Mammutzähne. Wer bei diesen Verhandlungen nicht genau zählen konnte, wurde wohl öfters «übers Ohr gehauen». Könnte so etwa die Geburtsstunde der Alltagsmathematik ausgesehen haben?

Im Jahr 2014 muss immer noch viel gezählt, sortiert, geschätzt, gerechnet oder gemessen werden. Dabei begegnet uns die Mathematik in ihren unterschiedlichsten Varianten von Mengen, Zahlen, Dimensionen, Formen, Mustern, Daten – wiederum dargestellt in Diagrammen, Tabellen, Texten, Formularen... Alltägliches Rechnen ereignet sich in den verschiedensten Situationen: beispielsweise beim Abwiegen von Zutaten in der Küche (einfach), beim Überprüfen eines Belegs unter Zeitdruck an der Kasse (schon schwieriger) oder beim Interpretieren von Statistiken aus Bildungsstudien (komplex).

Wussten Sie, dass die Schweiz im Bereich der Alltagsmathematik die Rangliste der Teilnehmerländer an der ALL-Erhebung<sup>1</sup> anführt? Wer nun an PISA denkt, hat nicht ganz unrecht, denn die geprüften Kompetenzbereiche liegen nahe beieinander. Der Unterschied zwischen den beiden Erhebungen liegt in erster Linie bei den Befragten: Hier geht es um Erwachsene und um Alltagssituationen im beruflichen und gesellschaftlichen Kontext.

Die Mathematik ist aus dem Alltag nicht wegzudenken. Wer sich nicht «übers Ohr hauen» lassen will, braucht eine gute Portion davon. Mit anregendem Mathematikunterricht gelingt es den Lehrpersonen, unsere Kinder und Jugendlichen fit für den Alltag zu machen. Eine schöne (mathematische) Aufgabe!



Fabio E. Cantoni, Präsident LEGR

PS. Analog zum Alltagsgeschirr bzw. zur Alltagsmathematik gibt es auch in der Mathematik das Sonntagsporzellan. Vielfältigste Bereiche der Forschung und der Hochtechnologie sind ohne Mathematik nicht denkbar.

<sup>1</sup> ALL, eine internationale Erhebung über Grundkompetenzen von Erwachsenen, welche in der Schweiz vom Bundesamt für Statistik zusammen mit der Universität Zürich im Jahr 2003 durchgeführt wurde. [www.adult-literacy.admin.ch](http://www.adult-literacy.admin.ch)